

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 43655, Abschreib. 15377, Handl.-Unk. 41 526, Steuern u. Versich. 16724, Reparatur. 5265, Skonti, Zs. u. Provis. 53593, Verluste an Aussenständen 15650, Gewinn 10473. Sa. M. 202265. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn M. 202265.

**Kurs Ende 1896—1909:** 135, 122.50, 115, 111, 97, 86, 75, 74, 70, 61, 88, 63, 58, 64%. Zugel. M. 1 000 000, davon aufgelegt M. 500 000 am 22./6. 1896 zu 143%. Notiert in Frankf. a.M.

**Dividenden 1895/96—1908/09:** 8, 6, 6, 4, 0, 4 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Aug. Hess, Friedr. Hess. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Dir. Heinr. Martin, St. Ingbert; Komm.-Rat Franz Ludovici, Ludwigshafen; Komm.-Rat Louis König, Pirmasens; Gen.-Dir. Edm. Weisdorff, Burbach.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Ludwigshafen: Pfälzische Bank und deren Filialen in Zweibrücken, Frankf. a. M. und die sonst. Zweigniederl. \*

## Lothringer Lederwerke, Akt.-Ges. in St. Julien bei Metz.

**Gegründet:** 28./3. 1900 mit Wirkung ab 30./6. 1900; eingetragen 31./5. 1900. Dauer 60 Jahre. Übernahme der Firma Gebr. Patin für M. 420 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** An- und Verkauf von Rohhäuten, Fabrikation und Verkauf von Leder aller Art, sowie Herstellung und Verkauf verwandter Artikel und Nebenprodukte.

**Kapital:** M. 820 000 in 820 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4 $\frac{1}{2}$ % Div., v. Übrigen 15% z. ausserord. R.-F. bis derselbe 50% des A.-K. beträgt, 10% Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R., verbleib. 70% z. Verf. der G.-V. zu weiteren Rückl., Sup.-Div., Grat., Unterst.-F. oder Delkr.-F., Amort. der Aktien. Vortrag.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundstück 48 500, Gruben 34 000, Gebäude 188 000, Masch. 51 538, Fuhrpark 1, Mobil. 1, Kassa 3316, Wechsel 10 335, Bank-Kto 39 052, Debit. 60 584, Vorräte 48 917, Fabrikat.-Kto 410 123, vorausbez. Versich. 1050. — Passiva: A.-K. 820 000, R.-F. 2230 (Rückl. 1360), Delkr.-Kto 875, Rückstell.-Kto 3290, Kredit. 41 370, Zollamt 715, Unterstütz.-F. 919 (Rückl. 39), Div. 24 600, do. alte 220, Grat. 1200. Sa. M. 895 420.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. u. Agio 2796, Delkr.-Kto 875, Abschreib. 18 000, Gewinn 27 200. Sa. M. 48 872. — Kredit: Bruttoertrag d. Fabrikat. M. 48 872.

**Dividenden 1900/1901—1908/09:** 1, 1 $\frac{1}{4}$ , 5, 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 0, 3%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** Hch. Patin, Hugo Marzin. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. L. Oswald, Ernst Legris, Metz; Alb. Patin, Alb. Bergeret, Nancy.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Metz: Bank Mayer & Co.

## Adler u. Oppenheimer, Lederfabrik, A.-G. in Strassburg i. E.,

Zweigniederlassungen in Berlin, Graulhet (Frankreich), Amsterdam und Fabrikanlage in Lingolsheim bei Strassburg i. E.

**Gegründet:** 25./6. 1900 mit Wirk. ab 1./7. 1899; eingetr. 28./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 28./12. 1903, 3./6. 1905, 10./12. 1906 u. 7./12. 1908. Übernahmepreis M. 6 000 000.

**Zweck:** Erwerb und Fortsetzung der Betriebe der Firma Adler u. Oppenheimer in Strassburg i. E., Berlin u. Graulhet, bestehend in einer Lederfabrik, Degrasfabrik u. Lederlager. Fabriziert werden Leder für alle Zweige der Schuh- und Schäfteindustrie, ferner für Sattlerei u. Militärausrüstungen. Die Firma beschäftigt ca. 1000 Angestellte u. Arbeiter. Grundstücke: 11 ha 17 a 46 qm.

**Kapital:** M. 7 000 000 in 7000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./12. 1906 um M. 1 000 000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 150%. Das A.-K. sowie die Oblig. (s. unten) befinden sich ausschliessl. im Besitz der Familien Adler u. Oppenheimer.

**Anleihe:** M. 2 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % (früher 4%) Oblig., rückzahlbar zu 102%. Die G.-V. v. 10./12. 1906 beschloss die Ausg. weiterer M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % (früh. 4%) Oblig., rückzahlbar zu 102%, übernommen durch die alten Aktionäre zu 100%. Noch in Umlauf am 30./6. 1909 zus. M. 3 150 000. Diese M. 3 150 000 haben Ende 1909 eine Hinaufkonvertierung auf 4 $\frac{1}{2}$ % erfahren u. sind an die Süddeutsche Disconto-Ges. in Mannheim begeben worden u. gelangten zu 100.50% zum freihänd. Verkauf. Die Oblig. sind nicht hypothekar. eingetragen; indes hat sich die Ges. verpflichtet, auch später die Immobilien nicht zu belasten u. keine Anleihe mit Vorrang vor der gegenwärtigen auszugeben.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Kassa 18 086, Wechsel 455 221, Debit. 5 845 592, Konsortial-Kto 500 000, Avale 366 946, Waren 6 588 914, Immobil. 2 812 094, Masch. u. Werkzeuge etc. 1 177 159, Mobil. 1, Fuhrpark 1. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Oblig. 3 150 000, do. Zs.-Kto 126 400, Kredit. 2 648 207, Avale 366 946, R.-F. 1 000 000, Stift.-Kto 180 367, Amort. 2 379 219, Gewinn 912 875. Sa. M. 17 764 016.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Steuern, Gehälter etc. 1 575 910, Abschreib. 492 020, Gewinn 912 875. — Kredit: Vortrag 55 738, Mieteinnahmen 12 140, Waren 2 912 927. Sa. M. 2 980 806.

**Dividenden 1899/1900—1908/09:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 8, 10, 10, 11%.